Demokratie online werkstatt Aktuell

Mitmachen Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 233

Montag, 07. November 2022



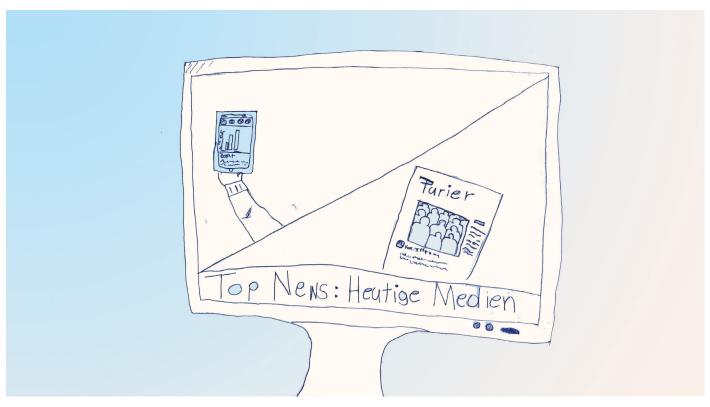
Medien und wir!

Auch wir haben Verantwortung!



Medien in der Demokratie?!

Larissa (14), Raphael (15), Medina (14), Julia (14), Carmen (14), Selina (14), Leonie (14), Erol (15) und Alexander (14)



Demokratie herrscht in einem Land, in dem das Volk mitentscheiden kann. Die Bürger:innen dürfen ab 16 Jahren wählen.

Eine Altersbeschränkung gibt es unter anderem, weil Wähler:innen dann eher reif sind, sich richtig zu informieren, sich eine Meinung zu bilden und zu entscheiden. Sie informieren sich im Internet oder lesen verschiedene Meinungen in anderen Medien.

Die Medien informieren über das öffentliche Geschehen, sodass Bürger:innen die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge verstehen. Die Medien sollten sachlich berichten, damit Meinungsbildung stattfinden kann. Meinungen können von Medien verschieden dargestellt werden, aber die Meinung sollte so präsentiert werden, dass sie niemand anderen beleidigt oder ihm/ihr Nachteile bringt. Die Medien kommen auch der Aufgabe nach, Missstände aufzuspüren und darauf aufmerksam zu machen, zum Beispiel in der Politik. Also sind sie auch sehr machtvoll.



Meinungsfreiheit ist ein wichtiges Grundprinzip einer Demokratie. Es bedeutet, dass alle Menschen ihre Meinungen frei und öffentlich äußern können. Außerdem ist sie die Basis vieler anderer Rechte (z. B. Pressefreiheit). Meinungsfreiheit ist für eine Demokratie sehr wichtig, damit eine Entscheidung nicht einseitig getroffen wird, sondern aus der Einigung verschiedener Perspektiven getroffen wird. Allerdings gibt es auch Grenzen der Meinungsfreiheit, damit keine Falschdarstellungen, Beleidigungen oder Verleumdungen vorkommen. Leider werden diese Grenzen oft nicht eingehalten und es wird fälschlicherweise gesagt, dass man alles sagen darf, wann und wo man möchte. Die Meinungsfreiheit hört dort auf, wo sie die Rechte von anderen Personen verletzt.

Beiträge und politische Diskussionen kann man mit Likes oder Kommentaren bewerten, oder selbst mitdiskutieren. Dabei entsteht auch Hass. Hass im Netz beeinflusst Menschen und ihre Meinungen. Deswegen sollte man Hass melden. Das kann man bei der Plattform selbst tun.

Wenn Personen (z. B. Blogger:innen) mit einer hohen Reichweite Inhalte verbreiten, gibt es die Gefahr, dass ihnen alles geglaubt wird. Influencer:innen verdienen mit sozialen Medien ihr Geld und müssen Werbung auch als solche kennzeichnen, damit Personen nicht beeinflusst werden.

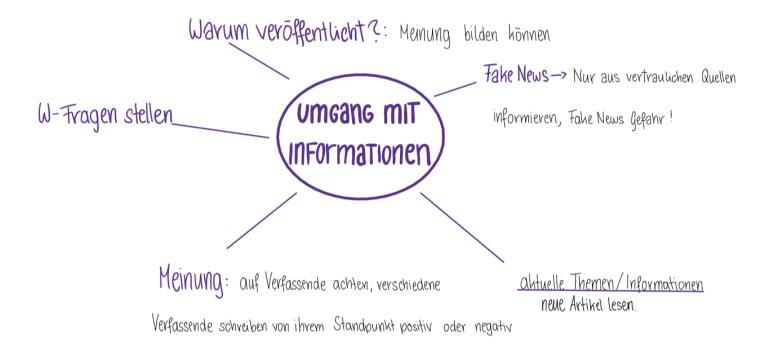
Wir





Umgang mit qualitativen Informationen

Lukas (14), Amadeus (14), Nathalie (14), Lamija (14), Martin (14), Amelie (14), Sophie (16), Jonas (15) und Yasar (16)



Warum benötigen wir Informationen und woran erkenne ich ihre "Qualität"?

Wir benötigen Informationen damit wir am aktuellen Stand bleiben. Ihre Qualität erkennen wir z.B. durch die Website, wo man die Informationen findet. Es gibt Webseiten, denen man eher vertrauen kann als anderen. Unser Tipp wäre Webseiten wie z.B. vom ORF oder von Zeitungen wie der NÖN zu verwenden. Am besten sollte man nicht das Erste verwenden, was man gefunden hat. Man sollte sich immer in verschiedenen Quellen informieren und sollte diese vergleichen und schauen, ob dort dasselbe steht.



W-Fragen stellen:

Wie ist die Information dargestellt? Information kann sachlich, nach eigener Meinung, oder als Werbung dargestellt werden.

Hinterfrage immer, **Warum** jemand etwas veröffentlicht! Informationen können veröffentlicht werden mit dem Ziel andere zu informieren oder wegen persönlichem Nutzen, wie z.B. andere von etwas Bestimmten zu überzeugen.

Wann wurde ein Eintrag gemacht? Kann man ein Datum erkennen? Ältere Informationen könnten nicht mehr aktuell sein.

Wer hat den Beitrag geschrieben? Eine Information kann von einer privaten Person, Unternehmer oder vom Staat geschrieben sein. Das hat Einfluss auf die Information.

Was sind Informationsfilter? Was sind Filterblasen? Und wie beeinflussen sie uns?

Informationsfilter - Algorithmen filtern Informationen und wählen Informationen und Beiträge von Inhalten aus, die du in der Vergangenheit oft und gerne geschaut hast.

Filterblasen - Durch Algorithmen entstehen Filterblasen. Indem Informationen gefiltert werden, bekomme ich so dieselben Meinungen immer wieder präsentiert. Filterblasen können unsere Meinungen beeinflussen, weil man nur mehr von derselben Meinung umgeben ist. Dadurch werde ich nur mehr selten mit anderen Meinungen konfrontiert. Auf lange Sicht können Filterblasen ein Problem werden, da

man nur mehr ähnliche Meinungen bekommt.

Das kann dazu führen, dass Fakten außen vor gelassen werden und man falsche Informationen bestätigt bekommt. Man ist nicht mehr mit unterschiedlichen Meinungen konfrontiert und kann sich daher nicht mit anderen über weitere Meinungen gut austauschen.

Unserer Meinung nach ist die Vielfalt an Informationen etwas Gutes, aber Informationen müssen verstanden werden, bevor sie geteilt werden. Man muss immer auf die Qualität der Information aufpassen.



Demokratie im Netz

Felix (14), Laurin (14), Jakob (15), Sebastian (14) Francesco (15), Nadine (14), Lana (14), Lena (14) und Tiffany (14)

Medien in der Demokratie

Medien sind heute sehr wichtig. Zu Medien zählen unter anderem Fernsehen, Radio, Zeitungen und Internet. Durch sie können wir miteinander in Kontakt treten und neue Informationen erhalten. Vor allem das Internet und Social Media sind heutzutage besonders wichtig. Gerade durch die sozialen Medien erfahren wir sehr viel

über andere Menschen und deren Meinungen und können dazu unsere Meinungen abgeben. Auch für die Demokratie spielt das Internet eine sehr große Rolle. Dabei gibt es unserer Meinung nach aber leider nicht nur Vorteile, sondern das ganze bringt natürlich auch Nachteile mit sich. Unten findet ihr ein paar Beispiele, welche Vorund Nachteile wir sehen.



Vorteile in der Demokratie

- Man kann sich unkompliziert informieren.
- Man kann anonym seine Meinung sagen
 (Wichtig für die Meinungsfreiheit).
- Es kann auch den Zusammenhalt stärken.
- Positives Feedback kann schnell erhalten werden.

Nachteile in der Demokratie

- Von außen kann man leichter beeinflusst werden z. B. durch Fake News.
- Man kann auch vieles leicht falsch verstehen, z. B.: durch halbe oder missverständliche Formulierungen.
- Cyber-Mobbing kann passieren.

Zivilcourage im Internet zeigen

Hass im Netz kommt leider sehr häufig vor. Das kann sich in und durch sehr viele verschiedene Facetten zeigen: Meinungsverschiedenheiten, Eifersucht, Neid oder auch rassistische Gründe, wie der Hautfarbe oder der Herkunft sind nur einige Beispiele. Die Folgen von Hass im Internet können unter anderem Depression und Suizidgefahr sein. Das ist eine schlimme Sache. Ständiger Hass kann Personen verändern, deren Charakter nachhaltig beeinflussen und allgemein die Kommunikation mit anderen erschweren.

Wir alle können aber helfen: Man kann mit der Person, die von Cyber-Mobbing betroffen ist, über das Problem reden, wenn man ihr helfen möchte. Einfach da sein und das Problem anerkennen, ist schon einmal eine wichtige Unterstützung. Helfen kann auch, wenn man mit der Person redet, die gemeine oder verletzende Kommentare geschrieben hat. Falls das nichts bringt oder nicht möglich ist, können die Mobber:innen auch bei den Seitenbetreibern und Seitenbetreiberinnen gemeldet werden, um dann gebannt zu werden, oder bei der Polizei angezeigt werden. Etwas zu tun ist wichtig, damit Mobber:innen eben andere Leute nicht mehr beleidigen und verletzen können.

Die Welt verbessern

Die Welt ist nicht perfekt. Das ist eine Tatsache. Aber eine bessere Welt ist möglich. Deswegen engagieren sich viele junge Menschen für diese Sache. Die Ziele sind hierbei ganz verschieden. So setzen sich die jungen Menschen für ökologische Ziele oder der sozialen Veränderung und Erweiterung von Menschenrechten ein. Das Internet spielt dabei eine wichtige Rolle. Durch soziale Medien können unter anderem die Organisation verbessert werden, z. B. durch Erhöhung der Reichweite und Bekanntheit. Also, dass mehr Leute das Thema sehen und sich Gedanken dazu machen. Das Internet dient hierbei sehr stark als Plattform, in der sich Jugendliche zu diesen Themen austauschen können. Sie können bei der Organisation helfen, z. B.: indem Spenden gesammelt werden oder Demonstrationen organisiert werden. Es gibt aber auch noch weitere Möglichkeiten zu helfen. Durch Organisationen kann auch vielen Opfern von Cyber-Mobbing geholfen werden, indem sie die Möglichkeit verbessern, sich mit anderen auszutauschen oder sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen.











Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

1CK2, BHAK/BHASCH Krems, Langenloiser Straße 22, 3500 Krems